

DER

KAIS. KÖN. GEOLOGISCHEN REICHS-ANSTALT.

I. Verzeichniss der Gegenstände,

welche von der k. k. geologischen Reichsanstalt

auf der

Internationalen Landwirthschaftlichen Ausstellung
in Köln

zur Ansicht gebracht werden.

Bericht von **W. Ritter v. Haidinger**, k. k. w. Hofrath,

Director der k. k. geologischen Reichsanstalt.

I. Die geologische Uebersichtskarte der Oesterreichischen
Monarchie.

Den hochverehrlichen Besuchern der Internationalen Landwirthschaftlichen Ausstellung in Köln wird die vorliegende Karte, wenn sie auch dem Zwecke der übersichtlichen geologischen Darstellung unseres Kaiserreiches in ihrer gegenwärtigen Gestalt entspricht, nicht als etwas in sich Abgeschlossenes vorgeführt, sondern als eine der Studien in dem Fortschritte unserer Arbeiten, und für diese Stellung ist es, dass wir das freundliche Wohlwollen derselben uns erbitten.

Als auf die Anregung unseres hochgeehrten Gönners und Freundes Seiner Excellenz des Herrn wirklichen Geheimen Rathes Dr. H. v. Dechen, der Entschluss gefasst wurde, mit dieser Karte an der in ihren Entwicklungen so glänzenden Ausstellung auch für Darstellung geologischer Verhältnisse Theil zu nehmen, war gerade diese Gesamt-Uebersicht der Ergebnisse zu einem Ersten Abschlusse der Arbeiten der k. k. geologischen Reichsanstalt gebracht worden. Nur dieses eine Exemplar ist bis jetzt gewonnen.

Herr k. k. Bergrath Franz Ritter v. Hauer, der die Zusammenstellung leitete, hatte die Karte unmittelbar nach ihrem Abschlusse, in der Sitzung der k. k. geolog. Reichsanstalt am 19. April 1864 vorgelegt und Erläuterungen gegeben (Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt 1864, Verhandlungen S. 77).

Die Arbeiten der k. k. geologischen Reichsanstalt zur geologischen Aufnahme des Kaiserreiches theilten sich sachgemäss in zwei Richtungen, in Uebersichts- und Detailaufnahmen. Letztere gingen gleichzeitig in mehreren Landestheilen neben den ersteren vor sich. Die Uebersichtsaufnahmen wurden im Sommer 1862

geschlossen. Es war natürlich, dass man den Gedanken fasste, nun eine geologische Uebersichtskarte zur Herausgabe zu bringen. Als erste Arbeit führte nun Herr k. k. Bergrath Franz Ritter v. Hauer die Parallelisirung der mannigfaltigen, in den verschiedenen Kronländern auf den einzelnen Karten benannten Gesteine in einer Gesamt-Farrentafel durch. Nach dieser Farrentafel wurden sodann die Strassenkarten der einzelnen Länder geologisch colorirt, und da für jedes seine Karte für sich ausgefertigt ist, so wurden von den einzelnen die über die Grenzen reichenden Theile weggesehritten, und auf diese Art die vorliegende, in gewisser Beziehung mosaikartig zusammengesetzte Karte hervorgebracht. Die sehr mühevoll technische Ausführung der ganzen Arbeit besorgte mit gewohnter Aufmerksamkeit der Zeichner der k. k. geologischen Reichsanstalt Herr Eduard Jahn.

Der Maassstab der Karte ist: 1:432.000 oder 6000 Klafter = 1 Zoll, das Ergebniss eine Tafel von 10 Fuss 4 Zoll (3.266 Meter) Breite und 7 Fuss 4 Zoll (2.308 Meter) Höhe.

Von dieser Karte wird nun eine zweite Reduction gewonnen, auf die Grösse eines Maassstabes von 1:576.000 oder von 8000 Klaftern = 1 Zoll, deren Herausgabe in zwölf Blättern in Farbendruck die Beck'sche Buchhandlung (Herr Alfred Hölder) in Wien übernommen hat, und von welcher zwei Blätter, die westlichen Alpen und Böhmen noch im Jahre 1865 zur Veröffentlichung vorbereitet sind.

An den geologischen Aufnahmen selbst, zur Gewinnung der Grenzen, nahmen viele Geologen Theil. Namentlich waren es die drei gegenwärtigen Herren Chiefgeologen, k. k. Bergräthe Franz Ritter v. Hauer, Marcus Vincenz Lipold und Franz Foetterle, und die gegenwärtigen Herren Sectionsgeologen Dionys Stur, Dr. Guido Stache, Heinrich Wolf, Ferdinand Freiherr v. Andrian, Karl Maria Paul, so wie die früheren Mitglieder der k. k. geologischen Reichsanstalt Dr. Karl Friedrich Peters, Dr. Victor Ritter v. Zepharovich, Ferdinand v. Lidl, Dr. Ferdinand v. Hochstetter, Dr. Ferdinand Freiherr v. Richtigofen, Dr. Ferdinand Stoliczka, Heinrich Prinzing; früher die vereinigten Mitglieder und Freunde k. k. Bergrath Johann Czjžek, Johann Kudernatsch, Johann Jokély, Emil Porth, so wie theilnehmende Freunde in vorübergehendem freiwilligem Anschlusse, die Herren Karl Ehrlich, Friedrich Simony, Dr. August Emanuel Reuss, Robert Mannlicher, Johann Krejčí, Dr. Adolph Pichler. Werthvolle Mittheilungen verdanken wir den Herren Johann v. Pettko, Joseph Szábó, Franz Pošepny, vorzüglich dem geognostisch-montanistischen Verein für Steiermark durch die Herren Adolph v. Morlot, Dr. Karl Justus Andrae, Dr. Friedrich Rolle, Theobald v. Zollikofer, und dem Werner-Verein zur geologischen Durchforschung von Mähren und k. k. Schlesien, so wie den so erfolgreichen Arbeiten des vereinigten Ludwig Hohenegger.

Wo das Ganze in neuer Revision besteht, fehlen natürlich die Namen der hochgeehrten früheren Forscher im Lande, eines Leopold von Buch, Boué, Murchison, Partsch, Zippe, Barrande und Anderer, eben so wie die unserer in vielen Beziehungen anregenden geologischen Freunde, eines Hörnes, Suess und Anderer, wenn wir ihnen billig auch die höchste Anerkennung für Leistungen bewahren, welche für immerwährende Zeiten in der Geschichte glänzen.

Es muss hier noch in Bezug auf den Umfang der Karte erwähnt werden, dass auch die Lombardie mit aufgenommen ist, obwohl sie gegenwärtig Oesterreich nicht mehr als Provinz angehört. Aber allerdings haben sich unsere eigenen Uebersichtsaufnahmen auf dieselbe ausgedehnt, und die wissenschaftlichen Ergebnisse aus diesen Arbeiten sind für immer gewonnen, wenn auch seit dieser Zeit unsere hochgeehrten Freunde und Nachbarn selbst vielfache neue Beiträge zur Kenntniss dieser lehrreichen Gegenden der Wissenschaft geliefert haben.

II. Schaustufen zur Erläuterung der geologischen Uebersichtskarte.

Das nachstehende Verzeichniss folgt der Farbentafel der Karte. Da dieselbe 61 Hauptabtheilungen in ihrer Folge hat, und die Summe der ausgestellten Stücke 288 ist, so entfallen auf jede derselben 4—5 Exemplare, theils Gebirgsarten theils leitende Thier- und Pflanzenreste, in den entsprechenden Reihen einzelne nutzbare Mineralkörper, welche Gegenstände besonderer Ausbeutung sind, Kohlen, Salz, Eisenerz und andere.

Farbentafel			Name, Fundort				
Alluvium	1	Alluvium	1	Silt, Haringsee, Wien.	Oesterreich		
	2	Kalktuff	2	Kalktuff, Stadt Steyr.		Venedig	
	3	Torf	3	Torf, Agordo.		Oesterreich	
Diluvium	4	Löss	4	Torferde, Haringsee, Wien.		Mähren	
	5	Sehotter	5	Hornkern, Olmütz.		Oesterreich	
	6	Süswasserkalk	6	Feuersteinmesser, Vitusberg, Eggenburg.		Oesterreich	
	7	Congerienschichten	7	Löss, Linz.	Ungarn		
Neogen	Süswasser-Stufe	8	Basalttuff	8	Zähne des <i>Ursus spelaeus</i> Bl., Theissholz.	Oesterreich	
				9	Gerölle, Terrassendiluv., Windischgarsten.	Ungarn	
	Brakische Stufe	9	Cerithienschichten	10	Süswasserkalk, Bakonyer Wald.	Oesterreich	
				11	Congerien-Tegel, Inzersdorf, Wien.	Ungarn	
				12	<i>Melanopsis Martiniana</i> Fér., Brunn.	Oesterreich	
				13	<i>Card. caruntinum</i> Partsch, Inzersdorf, Wien.		
				14	<i>Congeria spathulata</i> Partsch } Brunn.		
				15	„ <i>subglobosa</i> „ } Brunn.		
	Marine Stufe	12	Leithakalk	16	Lignit, Neufeld.	Böhmen	
				17	Basalttuff mit Augit, Teplitz.		
				18	Wacke im Braunkohlensandstein. Aussig.	Ungarn	
				19	Cerithiensandstein, Oedenburg.		
				20	<i>Cerithium pictum</i> Bast., } Wiesen.		
				Neogen	10	Hernalser Tegel	21
	22	<i>Tapes gregaria</i> Partsch., } Wiesen.					
	23	<i>Cardium obsoletum</i> Eichw., } Wiesen.					
	11	Trachyttuff	24		Hernalser Tegel, <i>Cardium obsoletum</i> Eichw., Wien.	Galizien	
			25		Schwefel, Swoszowice.	Ungarn	
26			Trachyttuff, Soóvár.				
12			Mariner Tegel und Sand		27	Nulliporenkalk, Eisenstadt.	Ungarn
					28	Leithakalk, } Loretto.	
					29	Hohle Geschiebe, } Loretto.	
					30	Leithasandstein, Mannersdorf.	Oesterreich
					31	<i>Pecten solarium</i> Lamk., im Bryozoen-sandstein, Oedenburg.	
	32	<i>Cardita Jouanctti</i> Bast., } Gainfahren.					
	33	<i>Ancillaria glandi-</i> } Sand, } Leithakalks, } Steinabrunn.					
	34	<i>Cardium turoni-</i> } Sand, } Leithakalks, } Enzesfeld.					
	35	<i>Murex Aquitanicus</i> Grat., } Mariner					
	36	<i>Pyrula cingulata</i> Brown, } Sand,					
	37	„ <i>rusticula</i> Bast., } Grund.					
38	<i>Fasciolaria Tarbelliana</i> Grat., } Mariner						
39	<i>Fusus Burdigalensis</i> Bast., } Sand,						
40	<i>Cancellaria inermis</i> Pusch., } Grund.						
41	<i>Pleurotoma asperulata</i> Lamk., } Mariner						

Farbentafel		Name, Fundort						
N e o g e n	M a r i n e S t u f e	42	<i>Turritella turris</i> Bast.,	} Mariner Sand, Grund.	Oesterreich			
		43	„ <i>bicarinata</i> Eichw.,					
		44	„ <i>gradata</i> Menke,					
		45	<i>Natica millepunctata</i> Lamk.,					
		46	<i>Tapes Basteroti</i> Mayer,					
		47	<i>Venus umbonaria</i> Lamk.,					
		48	„ <i>clathrata</i> DuJ.,	} mariner Sand, Loibersdorf.				
		49	<i>Pectunculus Fichteli</i> Desh.,					
		50	Mariner Tegel,	} Baden.				
		51	<i>Cassis saburon</i> Lamk., Tegel,					
		52	<i>Chenopus pes pelecani</i> Phil.,					
		53	<i>Pleurotoma obeliscus</i> Des Moul.,					
		54	<i>Fusus bilineatus</i> Partsch,					
55	<i>Natica helicina</i> Brocc.,	} Bochnia.						
56	Gekrösestein, Salzthon,							
57	Steinsalz,	} Parschlug.						
58	Koralle im Steinsalz, Wieliczka.							
59	<i>Ilex aspera</i> Ung. sp.,	} Süsswasser-schichten,						
60	<i>Dryandroides lignitum</i> Ung. sp.							
61	<i>Araucarites Sternbergi</i> Goepp.,							
62	<i>Eucalyptus occanica</i> Ung.,	} Sotzka.						
63	Glanzkohle, Eibiswald.							
E o c e n	14 Oberes Eocen (Flysch)	64	Tassello, Triest.	} Ronea.	Triest			
		65	Kohlenschiefer, Zovencedo.					
		66	<i>Cerithium Castellinii</i> Brongn.,					
		67	<i>Fusus subcarinatus</i> Lamk.,					
		68	<i>Strombus Fortisii</i> Al. Brongn.,					
		69	<i>Nerita conoidea</i> Lamk.,					
		70	Nummulitenkalk, <i>Nummulites perforata</i> Lamk., Sumberg.					
15 Unteres Eocen, Nummulitenformation	71	<i>Nummulites complanata</i> Lamk., Grancoana.	} Venedig	Venedig				
	72	„ <i>spira d'Orb.</i> Samasco.						
	73	<i>Melania cosinensis</i> Stache, Cosina.						
K r e i d e	16 Cosinashichten	74	Actaeonellenschichten, Lunz.	} Grünbach.	Oesterreich			
		75	<i>Crassatella macrodonta</i> Sow. sp. St. Wolfgang.					
		76	<i>Cyclolites hemisphaerica</i> Lamk., Gosau.					
		77	<i>Hippurites sulcata</i> DeFr.,					
		78	<i>Inoceramus Cripsi</i> Mant.					
		79	Orbitulitenfels,					
		80	<i>Nerinea incavata</i> Bronn, Kérgees.					
		81	<i>Nautilus vastus</i> Kner, Lemberg.					
		82	<i>Inoceram problematicum</i> Schloth., Pläner-Mergel, Kosteletz.					
		17 Gosau	83			Quadersandstein, Ober-Praussnitz.	} Siebenbürgen	Siebenbürgen
			84			<i>Ostrea columba</i> Lamk., Leitmeritz.		
			85			<i>Orbitulina lenticularis</i> Blb., Száraz-Almas.		
		18 Pläner-Quader	86			Wiener Sandstein, <i>Chondrites intricatus</i> Ströng., Kahlenberg.	} Ungarn	} Galizien
87	Karpathensandstein, Waagthal.							
19	88	<i>Turritites Puzosianus</i> d'Orb., Bakonyer W.	} Istrien	} Mähren				
	89	Caprotinenkalk, Spatangenkalk, Karst						
	90	Wernsdorfer Schiefer, <i>Scaphites Ivani Puzos</i> , Wernsdorf.						
	91	Rosfelder <i>(Ammonites cryptoceras)</i> d'Orb.						
	92	Schiefer <i>(A. Astierianus d'Orb.)</i> Unken.						
20 Karpathensandstein	91	Rosfelder <i>(Ammonites cryptoceras)</i> d'Orb.	} Unken.	} Salzburg				
	92	Schiefer <i>(A. Astierianus d'Orb.)</i>						
	93	Schiefer <i>(A. Astierianus d'Orb.)</i>						
21 Gault Caprotinenkalk	94	Schiefer <i>(A. Astierianus d'Orb.)</i>	} Unken.	} Salzburg				
	95	Schiefer <i>(A. Astierianus d'Orb.)</i>						
	96	Schiefer <i>(A. Astierianus d'Orb.)</i>						
22 Wernsdorfer Schiefer	97	Schiefer <i>(A. Astierianus d'Orb.)</i>	} Unken.	} Salzburg				
	98	Schiefer <i>(A. Astierianus d'Orb.)</i>						
	99	Schiefer <i>(A. Astierianus d'Orb.)</i>						
23 Rossfelder Schichten	100	Schiefer <i>(A. Astierianus d'Orb.)</i>	} Unken.	} Salzburg				
	101	Schiefer <i>(A. Astierianus d'Orb.)</i>						
	102	Schiefer <i>(A. Astierianus d'Orb.)</i>						

Farbentafel		Name, Fundort				
Jura	24	Oberer Jura	93	Diceraschichten, Ernstbrunn.	Oesterreich	
			94	Plassenkalk mit <i>Nerineen</i> , Plassen, Hallstatt.		
			95	<i>Terebratula Tychavicensis</i> Sss., Stramberger Kalk,	Stramberg.	
			96	<i>Rhynchonella lacunosa</i> Schloth. sp.,		
			97	Jurassischer Aptychenkalk, Ober-St. Veit, Wien.	Oesterreich	
	Jura	25	Unterer Jura	98	Klippenkalk, Dotis.	Ungarn
				99	<i>Rhynchonella trigona</i> Qu.,	Windschgarsten.
				100	<i>Terebratula antiplecta</i> Buch.,	
				101	„ <i>bifrons</i> Oppel,	
				102	„ <i>inversa</i> Qu.,	
103				<i>Rhynchonella Vilsensis</i> Oppel,		
104				Klausalk (Klausalpe, Hallstatt.	Swinitza.	
105				<i>Amm. conv. par. Qu.</i> , Kud., Kaltenleutgeb.		
106				<i>Anmonites Zignodianus</i> d' Orb.,		
107				„ <i>Eudesianus</i> d' Orb.,		
108	„ <i>subradiatus</i> Sow.,					
109	„ <i>convolutus parabolis</i> Qu. Kud.,					
Lias	26	Oberer Lias	110	Posidonienschiefer, <i>Posidonia</i> Goldf., Schloss Arva.	Ungarn	
			111	Fleckenmergel, Nordfuss d. Traunsteins.	Oesterreich	
			112	<i>Adnether</i> (Krinoidenk.), Rinnb., Rechen.		
			113	<i>Anmonites Jamesoni</i> Sow., Enzesfeld.		
			114	„ <i>tatricus</i> Pusch., Traunstein,	Salzburg	
	115	„ <i>ceras</i> Gieb., Adneth.				
	Lias	27	Unterer Lias	116	Hierlatz,	Hallstatt.
				117	<i>Pleurotomaria princeps</i> , Koch et Dunk.,	
				118	<i>Trochus Cupido</i> d' Orb.,	
				119	<i>Discohelix excavata</i> Rss. sp.,	
				120	<i>Rhynchonella Guembeli</i> Oppel,	
	Lias	26	Oberer Lias	121	„ <i>Greppini</i> Oppel,	Enzesfeld.
				122	Enzesfelder (<i>Anmonites rotiformis</i> Sow.,	
				123	„ (<i>Pecten reticulatus</i> Stol.,	
				124	Kalk, (<i>Lima Deslongchampsii</i> Stol.,	
125				Grestener Kalk, <i>Rhynchonella austriaca</i> Sss., Grossau.		
Lias	27	Unterer Lias	126	<i>Terebratula grestenensis</i> Sss.,	Peechgraben.	
			127	<i>Rhynchonella austriaca</i> Sss.		
			128	<i>Pleuromya unioides</i> Ag.,		
			129	<i>Gryphaea arcuata</i> Lamk.,	Fünfkirch.	
			130	<i>Ceromya infraliasica</i> Peters,		
			131	<i>Clathropteris platyphylla</i> Ad. Brongu.,		
			132	<i>Alethopteris Whübyensis</i> Presl.,	Steierdof.	
			133	Liaskohle,		
			Rhaotisch	28	Dachsteinkalk und Kössener Schichten	134
135	Kössener Schichten, <i>Terebratula gregaria</i> Sss., Mandlingwand.					
136	<i>Terebratula pyriformis</i> Sss.	Hirtenberg				
137	<i>Waldheimia norica</i> Sss.,					
138	<i>Rhynchonella fissicostata</i> Sss.,					
139	„ <i>subrimosa</i> Schafh.,	Tirol				
140	<i>Spirigera oxycolpos</i> Emmr. sp., Kössen.					
141	Gervillienschichten, <i>Gervillia inflata</i> Schafh., Voralpe, Altenmarkt.					
142	Dachsteinkalk,	Echernthal.				
143	<i>Megalodus scutatus</i> Schafh.,					
144	Hauptdolomit, Fahrafeld.	Oesterreich				

Farbentafel		Name, Fundort							
T r i a s	30	Raiblerschiechten	145	Muschel-	} <i>Corbis Mellingi</i> Hauer, Lunz.	Oesterreich			
			146	schiecht mit			} <i>Pectus filosus</i> Hauer, Lilienfeld.		
			147		} <i>Myophoria Kefersteinii</i> Münst. sp., Raibl.	Kärnten			
			148						
			149						
			150						
				31	Hallstätter Kalk und Esino	151	<i>Pterophyllum longifolium</i> Ad. Brongn., Lunzer Sandstein,	} Lunz.	Oesterreich
			152			<i>Pecopteris Stuttgartensis</i> Brongn.,			
			153			Kohlenschiefer,			
			154			Keuperkohle,			
	155		} Raibl.			Kärnten			
	156	<i>Ammonites Aon</i> Münst., Klein-Zell.							
	157	<i>Tetrachela Raiblaia</i> Bronn sp.,							
	158	<i>Pholiäopleurus</i> Bronn,							
		32	St. Cassian	159	<i>Belonorhynchus striolatus</i> Bronn,	} Raibl.	Kärnten		
	160			<i>Noeggerathia vogesiaca</i> Bronn,					
	161			Muschelmarmor, Hall.		Tirol			
	162			<i>Ammonites floridus</i> Wulf. sp., Bleiberg.		Kärnten			
	163			Hallstätter Kalk, <i>Monotis salinaria</i> Br., Neuberg.		Steiermark			
	164			<i>Monotis salinaria</i> Bronn,	} Hallstatt.	Oesterreich			
165	<i>Ammonites Aon</i> Münst.,								
166	" <i>tornatus</i> Bronn,								
167	" <i>Simonyi</i> Hauer,								
	33			Virgloriakalk	168	" <i>Gaytani Klipst.</i> , Aussee.		Steiermark	
169		Esinokalk, <i>Chennitzia eximia</i> Hörnes,	} Hall.		Tirol				
170		<i>Chennitzia eximia</i> Hörnes,							
171		<i>Cidaris dorsata</i> Bronn,	} St. Cassian.		Tirol				
172		<i>Encrinurus cassianus</i> Laube.							
173		<i>Stellispongia Manon</i> Münst. sp.	} Recoaro.		Venedig				
174		Muschelkalk,							
175		<i>Retzia trigonella</i> Schloth sp.,							
176		Guttensteinerkalk, Klein-Zell.							
177		Guttensteiner Kalk	176		Werfenerschiefer, Grünbach.	Oesterreich			
178	Werfenerschichten	177	<i>Myacites Fassaensis</i> Wissm., Netting.						
179		178	Anhydrit, Hall.	Tirol					
180		179	Steinsalz, Aussee.	Steiermark					
181		180	Gyps, pseudomorph nach Steinsalz, Göss- ling.	Oesterreich					
	36	Rothliegendes	181	Gyps, aus dem Werfener Schiefer der Brühl.					
Permisch			182	Arkosensandstein, Senftenberg.					
			183	Kupferschiefer, Böhmisches-Brod.		Böhmen			
	184	<i>Araucarites Schrollianus</i> Goep., Schwad- owitz.							
C a r b o n i s c h	37	Steinkohlenschiefer und Kalkstein	185	Sandstein, Bustehrad.	} Wot- wowitz.	Böhmen			
			186	Schiefer, <i>Calamites communis</i> Ett.,					
			187	<i>Sphenopteris Haidingeri</i> Ett., Stradonitz.					
			188	<i>Lepidodendron aculeatum</i> Strngb., Swina.					
			189	<i>Asplenites longifolius</i> Ett., Radnitz.					
	38	Kulm	190	Steinkohle, Bustehrad.	} Buchbergthal.	Schlesien			
			191	Sandstein, Buchbergthal.					
			192	Schiefer, Hrabin.					
	39	Kohlenkalk in den Alpen	193	Dauchschiefer, <i>Calamites transitionis</i> Goep., Bautsch.		Krain			
			194	Gailthaler Sandstein, Reichenberg, Sava.		Kärnten			
195			Gailthaler Schiefer, <i>Productus</i> sp., Bleiberg.						
196			Gailthaler Kalk, Loibelthal.						

Farbentafel		Name, Fundort					
Devon	40	Devonischer Kalk	197	Devonischer Kalk, } Plawutsch. Steiermark			
	41	Devonischer Schiefer	198	„ Schiefer, }			
	42	Aeltere rothe Sandsteine	199	Rother Sandstein, Zaleszczyky. Galizien			
Silur	43	Oberes Silur	200	Braniker Schichten (Et. G), <i>Phacops Sternbergi</i> Corda, Branik, Prag.	Böhmen		
			201	Konépruser Schichten (Etage F), <i>Phacops fecundus</i> Barr. Konéprus.			
			202	Kuhelbader Schichten (Etage E), <i>Calymene diadema</i> Barr., St. Ivan.			
			203	Littener Schichten (Etage E), <i>Graptoliten</i> , Kuhelbad.			
	44	Unteres Silur	204	Zahofaner Schichten (Etage D ₂), <i>Dalmanites socialis</i> Barr., Wraz, Beraun.			
			205	Brda-Schichten (Etage D ₂), Sandstein, <i>Dalmanites socialis</i> Barr., Wessela, Krušnáhora.			
			206				
			207	Rokitzaner Schichten (Etage D ₁), <i>Placoparia Zippei</i> Boeck sp., St. Benigna, Klabawa, Rokitzan.			
			208	Komoraauer Schichten (Et. D ₁), Schalstein, Komorau.			
			209			dichter Rotheisenstein, Holoubkau.	
			210			rother Linseneisenstein, Kischitz, Rokitzan.	
			45	Příbramer Grauwacke		211	grauer Linseneisenstein, Jinočau, Hořelitz.
						212	
						213	Brauneisenstein, Nučič, Hořelitz.
	214	Krušnáhora Schichten (Et. D ₁), <i>Lingula Feistmanteli</i> Barr., Krušnáhora.					
	46	Příbramer Schiefer	215	Gineeer Schichten (Etage C), <i>Paradoxides spinosus</i> Boeck sp., Ginee.			
			216	Conglomerat (Et. B), Kamená bei Padert.			
			217	Sandstein (Et. B), Skladna Skala, Příbram.			
			218	Erzgangstufe, Příbram.			
			219	Grauwackenschiefer (Etage B), Alt-Rozmítal, Czeslositz.			
			220				
			221	Kieselschiefer, Padert.			
			222	Porphy, Neu-Joachimthal.			
223			Aphanit, Břizkovetz, Padert.				
224			Grauwacke in den Alpen, St. Johann, Pinzgau. Salzburg				
KrySTALLISCHE Schiefergesteine	47	Urthonschiefer	225	Grauwackenschiefer, Flachau.			
			226	Erzführender Kalk { Erzbg., Eisenerz, Lend. Steiermark Salzburg			
	48	Talk- und Chloritschiefer	227		Spatheisenstein, Erzberg, } Eisenerz. Steiermark		
			228				
	49	Hornblendeschiefer	229	Verwitterter Spatheisenstein, } Dichter Brauneisenstein, }			
			230				
	50	Körniger Kalk und Kalkglimmerschiefer	231	Urthonschiefer, Mießin. Böhmen			
			232	Thonschiefer, Leoben. Steiermark			
			233	Talkschiefer, Matrey. Tirol			
			234	Chloritschiefer, Wiltau.			
235			Hornblendeschiefer { Grün, Dörrstein, Neuern, Vals Bleida. Böhmen				
236							
51	Glimmerschiefer	237	Kalkstein { Gablat an der Blantz. Tirol				
		238					
51	Glimmerschiefer	239	Kalkglimmerschiefer, Klamm bei Lend. Böhmen				
		240					
		241	Glimmerschiefer, Hinter-Stuhai. Salzburg				
242	Grauatenglimmerschiefer, Schladmingthal. Steiermark						

Farbentafel		Name, Fundort					
Krystallinische Schiefergesteine	52	Serpentin	243	Magneteisenstein, Pressnitz.	Böhmen		
			244	Grauer Gneis, Böhmerwald.			
			245	Rother Gneis { Steinbühel, Přebislau.			
			246			Deutschbrod.	
			247	Granulit, Perlau.			
			248			Serpentin { Matrey.	
			249	Einsiedel.			
			250				Christianberg.
			251				
			Eruptive Gesteine	53		Basalt, Dolerit	252
253	Joachimsthal.						
54	Phonolith	254		Dolerit, Schwatzer Schlucht.	Böhmen		
		255		Phonolith, Borzen, Bilin.			
55	Trachyt	256		Rhyolith { Litho- } Tokay.	Ungarn		
		257				physen, } Telkibánya.	
258	Bereghsasz.						
259							
56	Augitporphyr und Melaphyr	260		Grauer Trachyt { Cosna.	Ungarn		
		261				Tokay.	
		262		Hohe Waldspitze, } Kremnitz.			
		263				Trachyt,	
		264		Grünstein-Trachyt, { Rodna.		Siebenbürgen	
		265				Kremnitz.	Ungarn
		266		Dacit { Rodna.		Siebenbürgen	
		267					Siebenb.
		268		Teschinit { Ellgot,		Schlesien	
		269					Boguschowitz, } Teschen.
57	Quarzporphyr	270		Augitporphyr, Monte Mulatto.	Tirol		
		271		Melaphyr { Latemur, Toazzo.	Böhmen		
		272	(Porphyrit), Schatzlar.				
		273	Peterklin, Breitenbrunn.	Ungarn.			
58	Grünstein und Diorit	274	Rother { San Pellegrino.	Tirol			
		275	Quarzporphyr, { Agordo.	Venedig			
		276		Diorit { Pribram.	Böhmen		
		277	Klausen.		Tirol		
Massengesteine	59	Granit	278	Grobkörniger Granit, Plöckelstein, Böhmerwald.	Böhmen		
			279	Feinkörniger Granit, { Humwald.			
			280			Deutschbrod.	
	60	Centralgneiss	281	Porphyrtiger Granit, Böhmer- wald.	Tirol		
			282	Zinnstein im Greisen, Schlaggen- wald.			
	61	Syenit	283	Syenit, { Predazzo.	Tirol		
			284		Bränn.	Mähren	
			285	Flasriger Centralgneiss { Melachthal, Kematen,	Tirol		
			286			Grobkörniger Centralgneiss { Hinter-Stubai.	
			287				
288	Porphyrtiger Centralgneis, Vals Blaida.						

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s): Haidinger, von Wilhelm Karl

Artikel/Article: [Verzeichniss der Gegenstände, welche von der k. k. geologischen Reichsanstalt auf der Internationalen Landwirthschaftlichen Ausstellung in Köln zur Ansicht gebracht werden. 259-266](#)